

Neun Betreuungspersonen engagieren sich freiwillig und unentgeltlich, damit Angehörige von demenzerkrankten Menschen einmal in der Woche Entlastung und Unterstützung erhalten.



Jimmy Hartmann, Mich Onwald, Bruno Steiger, Basak, Fotos: Martin Friedli, Basel



Kanton Basel-Stadt

Jetzt anmelden!
www.schappo.bs.ch

schappo anerkennt und unterstützt Engagement im Alltag – in der Entstehung und in der Umsetzung. Wenn Sie im Kanton Basel-Stadt leben oder arbeiten, können auch Sie sich für einen **schappo** anmelden oder eine Organisation vorschlagen. Die Kriterien und Ziele sind unter www.schappo.bs.ch ausführlich beschrieben.

Eine Initiative des Kantons Basel-Stadt mit Unterstützung von Partnern aus Wirtschaft, Medien und gemeinnützigen Institutionen.

schappo. Für Engagement im Alltag.

Kanton Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung
Münzgasse 16, 4001 Basel
Telefon +41 61 267 91 31
E-Mail schappo@bs.ch

Anmeldeformulare, Porträts von ausgezeichneten Projekten und weitere Informationen finden Sie unter www.schappo.bs.ch



Überraschen Sie jemanden mit einem schappo Pin!

Wir schicken einer engagierten Person Ihrer Wahl gratis und franko den schappo Pin. Einfach auf der Webseite das Formular ausfüllen und schon geht der Pin auf die Reise.



Der 49. schappo geht an

«zuhaus unterwegs – BASLER WIRRGARTEN»

Die Freiwilligen von *zuhaus unterwegs* begleiten und betreuen Menschen mit Demenz zuhause. Sie werden dabei zu einer wertvollen Bezugsperson für die demenzerkrankten Menschen und für die Angehörigen. Die pflegenden Angehörigen finden Zeit, um ihren persönlichen Bedürfnissen und Interessen nachzugehen. Diese Entlastung im Alltag ist besonders wichtig, um die anspruchsvolle Betreuungsaufgabe längerfristig wahrnehmen zu können.

Christine Degen, Christina Seeholzer und Mathias Dürr stehen stellvertretend für neun Freiwillige, die sich unentgeltlich für «zuhaus unterwegs – BASLER WIRRGARTEN» engagieren.

Hauptpartner

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Medienpartner

telebasel

Basel aktuell

THEATER BASEL

«Jedes Treffen mit meiner Familie ist einzigartig anders und eine Bereicherung. Ich bin einfach da, ich improvisiere und unterstütze, wo es mich braucht.»

Miriam Scholz, begleitet seit fünf Jahren Familien mit demenzerkrankten Menschen



«Jeder Moment und jedes Ereignis im Leben eines Menschen hinterlässt etwas in der Seele.»

Thomas Merton

«Das tut gut! Endlich wieder Zeit, um etwas für mich zu tun, Freunde zu besuchen und Kraft zu tanken.»

Angehörige von Menschen mit Demenz kommen bei der Pflege und Betreuung immer wieder ans Limit ihrer Kräfte. Hilfe finden und Hilfe annehmen ist gar nicht so einfach.

Die Stiftung «BASLER WIRRGARTEN» bietet mit dem Angebot *zu Hause unterwegs* eine Lösung für pflegende Angehörige von demenzerkrankten Personen. Sie vermittelt geschulte Freiwillige an betroffene Familien. An einem halben Tag in der Woche übernimmt eine freiwillig und unentgeltlich tätige Person die Betreuungsaufgabe. Sie schenkt ihre Zeit und schafft damit Entlastung, Freiräume und Auszeiten für die Angehörigen.

Demenz hat viele Gesichter und unterschiedlichste Krankheitsverläufe. Jede Familiensituation hat ihre eigene Geschichte. Mit viel Respekt, Sorgfalt und Einfühlungsvermögen engagieren sich die Freiwilligen von *zu Hause unterwegs*. Sie werden vorgängig gezielt geschult und nehmen an einem Praktikum teil. Im Rahmen eines Informations- und Eignungsgesprächs werden Freiwillige und Betroffene zusammengebracht. Wenn alle einverstanden sind, wird das Engagement in einer Vereinbarung nach GGG Benevol-Standard verbindlich festgehalten.

Gertrud hat die Hilfe von *zu Hause unterwegs* vor drei Monaten angenommen. Sie pflegt ihren demenzerkrankten Mann seit über drei Jahren. Mit fortschreitender Erkrankung nimmt die Überforderung zu. Reto besucht die Familie jeden Dienstagnachmittag und übernimmt die Betreuungsaufgabe. Gertrud findet nach langem wieder Zeit für ein Treffen mit Freundinnen, einen Coiffeur-Besuch oder gönnt sich den Moment, in aller Ruhe einen Kaffee zu trinken.

«Meine Frau ist so wohl, wenn Ruth uns besucht. Sie blüht richtig auf. Wenn es ihr gut geht, fühle ich mich auch gut». Die regelmässigen Treffen mit Ruth sind nicht mehr wegzudenken. Die Entlastung ist offensichtlich. Und, die grosse Freude des Ehepaars ist Motivation und Lohn zugleich für das freiwillige Engagement von Ruth.

Die Freiwilligen von *zu Hause unterwegs* tragen mit ihrem nutzbringenden, sinnstiftenden Engagement dazu bei, immer wieder etwas Licht in die Seele und Freude in den Alltag dieser Familien zu tragen. Sie helfen mit, dass Demenzerkrankte länger im eigenen Zuhause bleiben und ermöglichen den Angehörigen, dass sie auch ihren eigenen Bedürfnissen und Wünschen nachgehen können.

Ob zuhause oder unterwegs bei einem Spaziergang im Park, die Freiwilligen von «zu Hause unterwegs – BASLER WIRRGARTEN» sorgen für Abwechslung und Entlastung im Alltag.



«Vorbildlich! Freiwillige entlasten pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz.»

Eine Demenzerkrankung hat tiefgreifende, belastende Auswirkungen für die betroffene Person und für deren Angehörige. Die Pflege und Betreuungsarbeit nehmen je nach Stadium der Krankheit immer mehr Platz ein. Ohne Unterstützung ist der Alltag für Angehörige kaum mehr zu bewältigen. Das Angebot «zu Hause unterwegs – BASLER WIRRGARTEN» bietet betroffenen Familien Entlastung und Unterstützung. Freiwillige schenken ihre Zeit. Sie besuchen und begleiten ihre Familie einmal in der Woche und werden so zu einer wichtigen Bezugsperson von demenzerkrankten Menschen. Für die pflegenden Angehörigen entstehen Freiräume, damit sie ihre Interessen, Kontakte und Bedürfnisse weiterhin pflegen können.

Die Freiwilligen leisten einen grossartigen, wertvollen Einsatz, damit Menschen daheim in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Für dieses ehrenamtliche und vorbildliche Engagement haben die Freiwilligen von «zu Hause unterwegs – BASLER WIRRGARTEN» unseren Dank und den Prix schappo mehr als verdient.

Prof. Dr. Martin Hafn, Mitglied der schappo Expertenkommission.

«zu Hause unterwegs – BASLER WIRRGARTEN» wird von **schappo** konkret unterstützt durch:

- Weiterbildung für die Freiwilligen
- Dankes Anlass für die Freiwilligen



Basler Wirrgarten
Hammerstrasse 156
4057 Basel

Telefon 061 685 91 90
info@wirrgarten.ch
www.wirrgarten.ch

Angebot-Steckbrief

Ziele. Die Freiwilligen von «zu Hause unterwegs – BASLER WIRRGARTEN» haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige zu begleiten, zu unterstützen und im Alltag zu entlasten. Die wöchentlichen Einsätze schaffen Freiräume für Angehörige und wertvolle, soziale Kontakte für Demenzerkrankte.

Organisation. *zu Hause unterwegs* ist ein Angebot der Stiftung «BASLER WIRRGARTEN». Diese organisiert Informations- und Eignungsgespräche mit Angehörigen sowie Freiwilligen und vermittelt geschulte Freiwillige. Die Einführung für Freiwillige beinhaltet zwei Tage Grundlagenschulung und ein Praktikum in der Tagesstätte. Danach finden jährlich drei bis vier Treffen zum Austausch und für die Vertiefung einzelner Themen statt.

Geschichte. Die Idee für *zu Hause unterwegs* wurde 2013 von der ehemaligen Leiterin des «BASLER WIRRGARTEN», Irene Leu, entwickelt. Im Mittelpunkt stand die punktuelle Entlastung der Angehörigen durch kostenlose Betreuung der erkrankten Person im eigenen Zuhause. Die Freiwilligen organisieren sich selbstbestimmt mit ihrer Familie.

Resultat. Acht Betreuungspersonen leisteten 2021 über 740 Stunden, freiwillig und ohne Entgelt. Es konnten zehn Familien betreut werden.

Motivation. Wertschätzung, Anerkennung und die Freude aller Betroffenen stehen im Vordergrund. Die sinnstiftende Tätigkeit wird als Bereicherung und Horizonterweiterung erlebt. Über die Zeit entwickeln sich auch echte Freundschaften.

Zielgruppen. Menschen mit Demenzerkrankung, die möglichst lange zuhause leben wollen, sowie deren Angehörige, die Entlastung bei der Pflegeaufgabe suchen. Menschen jeglichen Alters und Herkunft mit der Bereitschaft, sich freiwillig für andere Menschen einzusetzen.

Finanzierung. «zu Hause unterwegs – BASLER WIRRGARTEN» finanziert sich über Spenden, Förderbeiträge, Leistungen der Stiftung und einen bescheidenen Unkostenbeitrag.

Zukunft. Das Angebot soll bei gleicher Kompetenz und unter Erfüllung der Qualitätsanforderungen im bekannten und etablierten Rahmen weitergeführt werden. Gesucht werden weitere freiwillig tätige Personen.